

Abschied von einem Glück auf Zeit. Er ist ein Sohn der Insel, sie wollte den Urlaub erleben, von dem sie im kalten Europa geträumt hat. Beide fühlten in der kurzen Zeit, das sie füreinander bestimmt sind, allerdings ...es war Glück auf Zeit.

Inselsummer

Du bist bei mir und ich steh vor dir,
wir sind stumm, bevor wir uns verlieren.
Tränen zum Abschied trüben den Blick,
mir wird klar, du kommst nie mehr zurück.
Ein Leben lang sollte es für uns sein,
ein Glück auf Zeit, doch du bist allein.
Wenn es so ist, dass der Traum zerreißt,
brennen Herzen ohne Feuer heiß.

Refrain

Auch wenn uns trennt, was uns geeint, im Land weit weg von hier.
Ein Leben lang, von dem man sagt, das kann nur Liebe sein,
ganz tief in dir und mir.

Am weißen Strand fühlten wir uns frei,
selbst der Regen war uns einerlei.
Die Erde drehte es gab kein zurück
Frei wie der Vogel, waren wir im Glück.

Refrain

Auch wenn uns trennt, was uns geeint, im Land weit weg von hier.
Erlebten alles, dem man nachsagt, das kann nur Liebe sein,
ganz tief in dir und mir.

Wenn du lachst, geht die Sonne auf.
Bei jedem Kuss, bin ich im Glück getaucht.
Solang Liebe uns den Weg beschreibt,
ist sie für uns, was ewig bleibt.
Bleibt sie das, was für uns ewig bleibt
ganz tief in mir

Bleibt sie das, was für uns ewig bleibt.